

Franckesche Stiftungen zu Halle

Hieroglyphica, Sonst Emblemata Sacra. Oder Schatzkammer Der Sinnbilder und Vorbilder

Groenewegen, Henricus

Leipzig, Anno 1707.

VD18 90815459

Otter.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199643

ster und Tyrer samt den Mohren werden daselbst (zu Zion) geböhret. Und Act. 2. Cap. werden Lybter die bey Tyrene liegen genennet. Ein herrliches Exempel dessen war auch der Mohr / der Kämmerer der Königin Candace Act. 8: 27. Der durch die Predigt Philippi bekehret und getauft wurde. Nachdem nun in diesen letzten Zeiten die Juden in unzählbarer Menge unter diesen Völkern zerstreuet sind / so erwarten wir / daß wann einmahl die Fülle der Heyden soll eingehen / dann auch dieselbe selig werden sollen.



Buchstab D.

Otter. ὄττη Eⁿ χιδνα.

Die Otter ist eine sehr giftige Art Schlangen / welche durch die Wunden welche sie jemand behendiglich anzubringen weiß / grosse Pein und Schwellung zuwege bringt / nicht ohne Gefahr des Todes / wann das Gift sich mit dem Blut vermennget / und sich um das Herze setzet. Die Krafft ihres Gifts übertrifft der andern Schlangen ihres / man kan sich auch am wenigsten vor derselben hüten / weil sie wegen ihrer Kleinigkeit am wenigsten in Acht genommen wird / und auff die listigste Weise jemand erschleicht. Siehe Deut. 32: 33. Job. 20: 16. Ps. 58: 5. 6. Prov. 23: 32. Eccl. 11: 8. Matth. 3: 7. Act. 28: 3. Und darun ist sie ein Sinnbild listiger Verräther / welche jemand mit der Zunge schmeicheln / und unter dem Schein der Freundschaft hinter seinem Rücken hehr tödlich an seiner Ehre und guten Nahmen verlegen. Und solcher Menschen welche die Bekantnuß der Wahrheit in dem Munde / und eine ganz bittere Galle und überflüssige Bosheit in ihrem Herzen haben / mit welchen niemand umgehen kan / oder er wird von ihnen beleidiget. Endlich aller derer die das Verderben und den Tod zuwege bringen / welche selbst / daß sie gleichsam beersten / mit Gift angefüllet sind / und jederman beschädigen und durch ihren Gift einen Schwellung verursachen : in welchem Stande sind sie wegen ihres bösen Gewissens / und des Brandes ihrer Begierden. Dieses Gift ist am allerschädlichsten in bösen Lehrern / wie die Schriftgelehrten und Phariseer waren. Matth. 23: 33. Jesus verheisset der Kirche Gottes solche Tage / darinnen die Wahrheit und Erkantnuß Christi